



Kultur & Kreativität

Wie man auf der Welle des Kulturschocks surft

Warst du schon einmal an einem neuen Ort, an dem du nicht genau wusstest, was du von anderen erwarten solltest und was andere von dir erwarten könnten?

In dieser Einheit lernst du eine besondere Welle kennen, auf der Menschen, die ins Ausland gehen, surfen: die Kulturschockwelle!

Thematisches Feld	Gesellschaftswissenschaften
Thema	Kulturen
Dauer ca.	1h 30'
Lernziele	<p>In dieser Einheit werdet ihr</p> <ul style="list-style-type: none"> • euren Blick für Unterschiede schärfen, denen ihr in verschiedenen Kontexten begegnen könnt • euch der Tatsache bewusst werden, dass das, was für euch normal ist, für andere nicht unbedingt normal ist, und mehr noch: es ändert sich, je nachdem, welche Erfahrungen ihr gemacht habt! • ein bisschen besser auf einen Auslandsaufenthalt vorbereitet sein • die Herausforderungen verstehen, mit denen Menschen konfrontiert sind, wenn sie umziehen, z. B. in deine Region • in der Lage sein, Gefühle zu verstehen, die ihr vielleicht in der Vergangenheit hattet und auch erfahren... • was ein Kulturschock ist und warum er mit einer Welle verglichen wird.

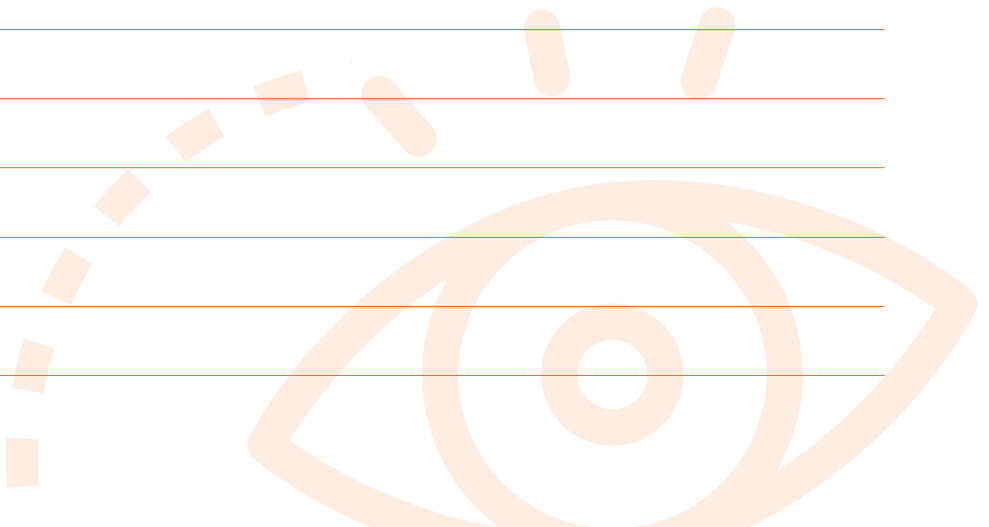
Warm-up

Los geht's!

Stell dir folgendes Szenario vor: Du kommst auf einen anderen Planeten, der dir völlig unbekannt ist. Alles ist völlig neu. Hier gibt es niemanden, der deine Sprache spricht oder auch nur so aussieht wie du.

Wie würdest du dich in dieser Situation fühlen und wie würdest du mit deinen Gefühlen umgehen?

Tausche dich mit deinem Buddy aus!



Lernen

1

Lies den folgenden Comic, **um Hannas Geschichte zu entdecken!**

Hannas großer Traum wird wahr:
Sie wird ein ganzes Schuljahr in den USA verbringen.



Ihre Gastfamilie ist sehr nett, die Stadt ist toll!



Die ersten paar Tage vergehen wie im Flug.





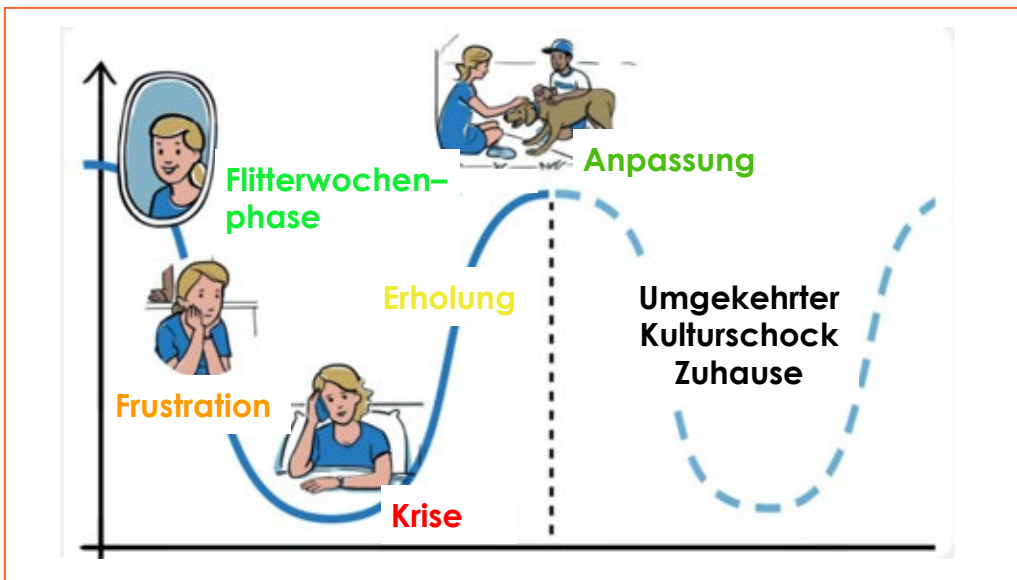
Dann beginnt die Schule... Leider reichen Hannas Sprachkenntnisse nicht aus, um alles zu verstehen und am Unterricht teilzunehmen.



Sie vermisst das Essen, das sie gerne isst und das sie kennt...



Sie fühlt sich wie eine Fremde, sie hat Heimweh.
„Oh, wie schön war Berlin!“



Hanna trifft Thiago aus Brasilien.
Er erzählt ihr von seinen eigenen Erfahrungen.



Er gibt ihr Tipps und erzählt ihr von den 5 Phasen des Kulturschocks ...

Hanna hat seit einiger Zeit festgestellt, dass sie sich jeden Tag wieder ...



... besser fühlt. Sie hat Lust, ihr neues Zuhause zu entdecken und ist zuversichtlich, dass sie neue Leute kennenlernen wird!



Original comic by Benjamin Haag & Christian Freydank

Sprich mit deinem Buddy darüber, wie du die Geschichte verstanden hast und tauscht euch aus.
Was genau ist Hanna passiert und was sind die Gründe dafür?
Beschreibe es mit deinen eigenen Worten.

2

Schritt 1

Was ist ein Kulturschock? Was sind die fünf Phasen des Kulturschocks? Habt ihr beide „Kulturschock“ gleich verstanden? Oder gab es Unterschiede? Welche?

Schritt 2

Diskutiere mit deinem Buddy: **Warum wird der Kulturschock auch als Welle bezeichnet?**

Gestalten

Und was ist mit dir?

1

Tausche dich mit deinem Buddy über deine Erfahrungen aus: **Warst du jemals in einer ähnlichen Situation wie Hanna?** Oder erlebst du sie vielleicht gerade jetzt? Wenn du diese Erfahrung nicht kennst oder wenn du dich nicht wohl dabei fühlst, deine Erfahrungen mitzuteilen, überspringe diese Frage und gehe zu Schritt 2.

2

Werdet kreativ! Schreibt als Buddy-Team zusammen eine kurze Geschichte, zeichnet ein Bild oder erstellt einen Comic über eure Erfahrungen. Wenn ihr keine ähnlichen Erfahrungen wie Hanna gemacht habt oder keine Lust habt, eure eigenen Erfahrungen zu teilen, denkt euch welche aus!

3

Verbinde deine eigene Geschichte mit der der Kulturschockwelle. Zeichne die Kurve auf einem Blatt Papier nach und schreibe in jeder Phase Schlüsselpunkte auf, die deine Geschichte zusammenfassen. Zu den Schlüsselpunkten können Ereignisse und Gefühle gehören, die du in dieser Phase der Welle erlebt hast.

Reflektieren

Zeit, noch einmal darüber nachzudenken!

Welche nützlichen Tipps hat Thiago Hanna deiner Meinung nach gegeben?

Was hat dir geholfen bzw. was glaubst du, was dir in einer ähnlichen Situation helfen könnte?

Teile deine Erinnerungen und Gedanken mit deinem Buddy und gestaltet eine Postkarte!



Die Gesellschaft & Ich

Kinder- und Jugendrechte entdecken

Seid ihr daran interessiert, mehr über eure Rechte zu erfahren? Dann seid ihr hier genau richtig, denn ihr werdet das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes kennenlernen. Lass dich ermutigen, deine eigenen Rechte in deinem Alltag anzuwenden!

Thematisches Feld	Gesellschaftswissenschaften
Thema	Politik und Gesellschaft, Teilhabe
Dauer ca.	2h
Lernziele	<p>In dieser Einheit werdet ihr</p> <ul style="list-style-type: none"> • informiert, welche Rechte Minderjährige haben • erkunden, wie ihr eure Rechte in der Praxis anwenden könnt • erfahren, wie ihr für eure Rechte eintreten könnt und außerdem werdet ihr: • etwas über das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes erfahren • den Ausschuss* für die Rechte des Kindes kennenlernen <p>*Ausschuss: Ein Ausschuss ist eine offizielle Arbeitsgruppe.</p>

Warm-up

Lasst uns zunächst schauen, wie viel ihr schon über eure Rechte wisst.

- 1. Wer ist durch die Kinderrechte geschützt?**

 - a) Alle Personen unter 10 Jahren
 - b) Alle Personen unter 18 Jahren
 - c) Alle Personen unter 15 Jahren
- 2. Wann wurde das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes geschaffen?**

 - a) 2001
 - b) 1989
 - c) 1951
- 3. Warum haben Kinder ihre eigenen Rechte?**

 - a) Um alle ihre Wünsche erfüllt zu bekommen.
 - b) Damit sie selbst entscheiden dürfen, wann sie ihre Hausarbeit erledigen.
 - c) Um geschützt und respektiert zu werden.

4. Schreibe zusammen mit deinem Buddy mindestens 6 Rechte auf, die du als Minderjährige:r deiner Meinung nach hast:

Lernen

1

Das **Übereinkommen über die Rechte des Kindes** (Kinderrechtskonvention*, kurz KRK) ist das wichtigste Instrument, das die Rechte aller Menschen unter 18 Jahren unabhängig von ihrem Geschlecht garantiert. Die KRK wurde von 196 Ländern angenommen - also von fast allen Ländern der Welt. Diese Länder können für die Einhaltung aller Regeln der KRK verantwortlich gemacht werden. Dazu gehören unter anderem das Recht auf Bildung, das Recht auf Beteiligung und der Schutz vor Gewalt.

Seht euch das Bild auf der nächsten Seite an.

Stimmen einige der Rechte, die ihr zuvor aufgelistet habt, mit den Rechten überein, die von der KRK geschützt werden? Welche?

* Konvention: Eine Konvention ist eine Absprache zwischen verschiedenen Personen oder Ländern - meistens in schriftlicher Form (Synonym: Übereinkommen).

2

Der nächste Schritt besteht darin, herauszufinden:

- a **Welche** deiner Rechte werden am häufigsten verletzt?
- b **Wo** werden diese Rechte verletzt - in der Schule, zu Hause, auf der Straße, im Freundeskreis, an öffentlichen Orten wie Geschäften, Kinos usw. oder an einem anderen Ort (bitte angeben, wo)?
- c **Wer** verstößt gegen diese Rechte?

Führe mit deinem Buddy eine echte Umfrage unter deinen Freund:innen/Schulkamerad:innen durch und erstelle anhand von Frage a) eine **Liste der 5 wichtigsten verletzten Rechte.**

Stellt eure Ergebnisse Freund:innen und Verwandten vor. Besprecht gemeinsam, was getan werden kann, damit diese Rechte geachtet und eingehalten werden.

Gestalten

1











Sei in den nächsten Tagen mal besonders aufmerksam und beobachte, wo und wie deine Rechte respektiert oder nicht respektiert werden. Schreibe deine Beobachtungen auf und diskutiere sie nach einer Woche mit deinem Buddy, deinen Freund:innen und auch zu Hause.

2

Wähle gemeinsam mit deinem Buddy ein Thema aus, das mit den Kinderrechten zusammenhängt. Erstelle eine Zeichnung, ein Video, ein Gedicht oder ein anderes Kunstwerk, das dieses Thema darstellt oder schreibe einen Text.

3

Lies den kurzen Comic und , was der Ausschuss* für die Rechte des Kindes ist:

1  DEFINITION "KIND"	2  KEINE DISKRIMINIERUNG	3  WOHL DES KINDES	4  VERWIRKLICHUNG DER KINDERRECHTE	5  ROLLE DER FAMILIE	6  LEBEN, ÜBERLEBEN UND ENTWICKLUNG	7  NAME UND NATIONALITÄT
8  IDENTITÄT	9  EINHEIT DER FAMILIE WAHREN	10  KONTAKT MIT ELTERN ÜBER GRENZEN HINWEG	11  SCHUTZ VOR ENTFÜHRUNG	12  ACHTUNG DER MEINUNG VON KINDERN	13  FREIE MEINUNG UND INFORMATION	14  GEDANKEN- UND RELIGIONS- FREIHEIT
15  GRUPPEN BILDEN UND BEITRETEN	16  SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE	17  ZUGANG ZU INFORMATION	18  VERANTWORTUNG DER ELTERN	19  SCHUTZ VOR GEWALT	20  SCHUTZ VON KINDERN OHNE FAMILIE	21  SCHUTZ VON ADOPTIERTEN KINDERN
22  RECHTE GEFLÜCHTETER KINDER	23  RECHTE VON KINDERN MIT BEHINDERUNG	24  GESUNDHEIT, WASSER, UMWELT, ERNAHRUNG	25  PRÜFUNG DER UNTERBRINGUNG	26  SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT	27  ESSEN, KLEIDUNG, SICHERES ZUHAUSE	28  ZUGANG ZU BILDUNG
29  BESTMÖGLICHE BILDUNG	30  SCHUTZ VON MINDERHEITEN	31  FREIZEIT, SPIEL, KULTUR, KUNST	32  SCHUTZ VOR WIRTSCHAFTLICHER AUSBEUTUNG	33  SCHUTZ VOR SÜCHTMITTELN	34  SCHUTZ VOR SEXUELLEM MISSBRAUCH	35  VERHINDERUNG VON KINDERHANDEL
36  SCHUTZ VOR WEITERER AUSBEUTUNG	37  SCHUTZ VON KINDERN IN HAFT	38  SCHUTZ IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN	39  GENESUNG UND REINTEGRATION	40  SCHUTZ IM STRAFRECHT	41  ANWENDUNG DES BESTEN GESETZES	42  BEKANNTMACHUNG DER KINDERRECHTE

43-54

FUNKTIONSWEISE
DER KONVENTION

KONVENTION ÜBER DIE RECHTE DES KINDES

- Antworten
1. B
 2. B
 3. C

DER AUSSCHUSS FÜR DIE RECHTE DES KINDES



Der Ausschuss besteht aus einer Gruppe von 18 Kinderrechtsexpert:innen aus der ganzen Welt. Die Expert:innen sind unabhängig und werden von den Regierungen ausgewählt.

Der Ausschuss tritt dreimal jährlich in Genf, in der Schweiz, zusammen. Er bespricht, wie die Rechte des Kindes in den einzelnen Ländern, die die Konvention unterzeichnet haben, gefördert und geachtet werden.



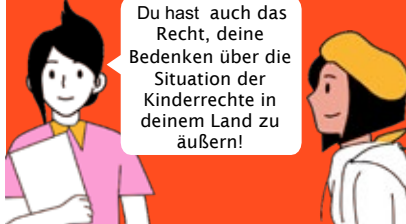
Diese Treffen werden als Sitzungen bezeichnet. Der Ausschuss spricht auch Empfehlungen an die einzelnen Länder aus, wie sie die Rechte der Kinder verbessern können.



Alle Kinder haben Rechte, und deine Rechte sollten von deinem Land geschützt werden.



Du hast auch das Recht, deine Bedenken über die Situation der Kinderrechte in deinem Land zu äußern!



Du kannst deine Meinung zu Themen äußern, die für dich am wichtigsten sind, z. B. Bildung, Gesundheitsfürsorge, Gewalt, Umwelt oder andere.



Du kannst selbst entscheiden, wie du deine Meinung zum Ausdruck bringst: indem du dem Ausschuss einen schriftlichen Bericht schickst, ein Video, ein Kunstwerk, ein Gedicht...oder jedes andere Format, das du magst.



Das wird dem Ausschuss helfen, deiner Regierung Empfehlungen zu geben, wie sie die Rechte der Kinder verbessern kann.



Gestalten

4

Schickt euer Kunstwerk oder euren Text an:

Postanschrift:
UNOG-OHCHR
CH-1211 Genf 10
Schweiz

E-mail
ohchr-crc@un.org

Reflektieren

Wählt aus dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes ein Recht aus, das für euch am wichtigsten ist.

Gestaltet eine Postkarte. Stellt darauf eine Situation aus eurem Leben dar, in der dieses Recht immer geachtet werden sollte.

Wenn ihr fertig seid, besprecht, was zu tun ist, wenn dieses Recht nicht respektiert wird. **Welche professionelle oder lokale Organisation könnte unterstützen?**



Die Gesellschaft & Ich

Die Welt der Ernährung

Hast du immer Bananen zu Hause, aber noch nie eine Bananenstaude gesehen? Das liegt daran, dass ein großer Teil der Lebensmittel, die wir essen, nicht in unserer Region angebaut werden. Tatsächlich hat das, was wir essen, nicht nur Einfluss auf uns sondern auf die ganze Welt. Bist du neugierig, das große Ganze zu entdecken? Oder, wie man auf Deutsch sagt, „über den Tellerrand zu schauen“? Dann nichts wie los!

Thematische Felder	Gesellschaftswissenschaften; Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT)
Thema	Umwelt
Dauer ca.	2h 45'
Lernziele	<p>In dieser Einheit werdet ihr</p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas über Lebensmittelhandel und Lebensmittelverschwendung erfahren • erfahren, woher verschiedene Lebensmittel kommen • etwas über die Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln erfahren • etwas über nachhaltige Lebensmittelproduktion erfahren

Warm-up

Was wisst ihr über die globale Lebensmittelindustrie? Beantworte die folgenden Fragen mit deinem Buddy.

1. Wie viele Arten von Bananen gibt es?

- a** 1
- b** 25
- c** über 500

2. Große Teile des Regenwaldes werden abgeholzt, um Platz für Sojafelder zu schaffen. Was ist der Hauptgrund für den großen Bedarf an Sojabohnen?

- a** Immer mehr Menschen ernähren sich vegetarisch und vegan.
- b** Es wird als Tierfutter in der Fleischproduktion verwendet.

3. Woher stammen die Kartoffeln?

- a** China
- b** Deutschland
- c** Peru und Bolivien

4. Wie viele Hektar (1 Hektar ist so groß wie ein Fußballfeld) werden in Costa Rica für den Anbau von Ananas genutzt?

- a** In Costa Rica wächst keine Ananas.
- b** 540
- c** 54.000

5. Wie viele Lebensmittel werden weltweit pro Jahr verschwendet?

- a** 13 Millionen Tonnen pro Jahr
- b** 130 Millionen Tonnen pro Jahr
- c** 1,3 Milliarden Tonnen pro Jahr

6. Wie viel davon wird zu Hause verschwendet?

- a** 1/3
- b** 1/10
- c** 1/30

Lernen

1

Schritt 1

Was sind deiner Meinung nach die Auswirkungen der globalen Nahrungsmittelproduktion auf:

- a den Menschen?
- b die biologische Vielfalt (die Vielfalt an Pflanzen, Tieren und ihren Lebensräumen) und die Natur?
- c das Klima?

Macht ein Brainstorming zu diesen drei Punkten: Nehmt ein Blatt und schreibt alle Ideen auf, die euch in den Sinn kommen.

Wenn ihr fertig seid, vergleicht eure Antworten mit diesen Informationen:

Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf die Menschen

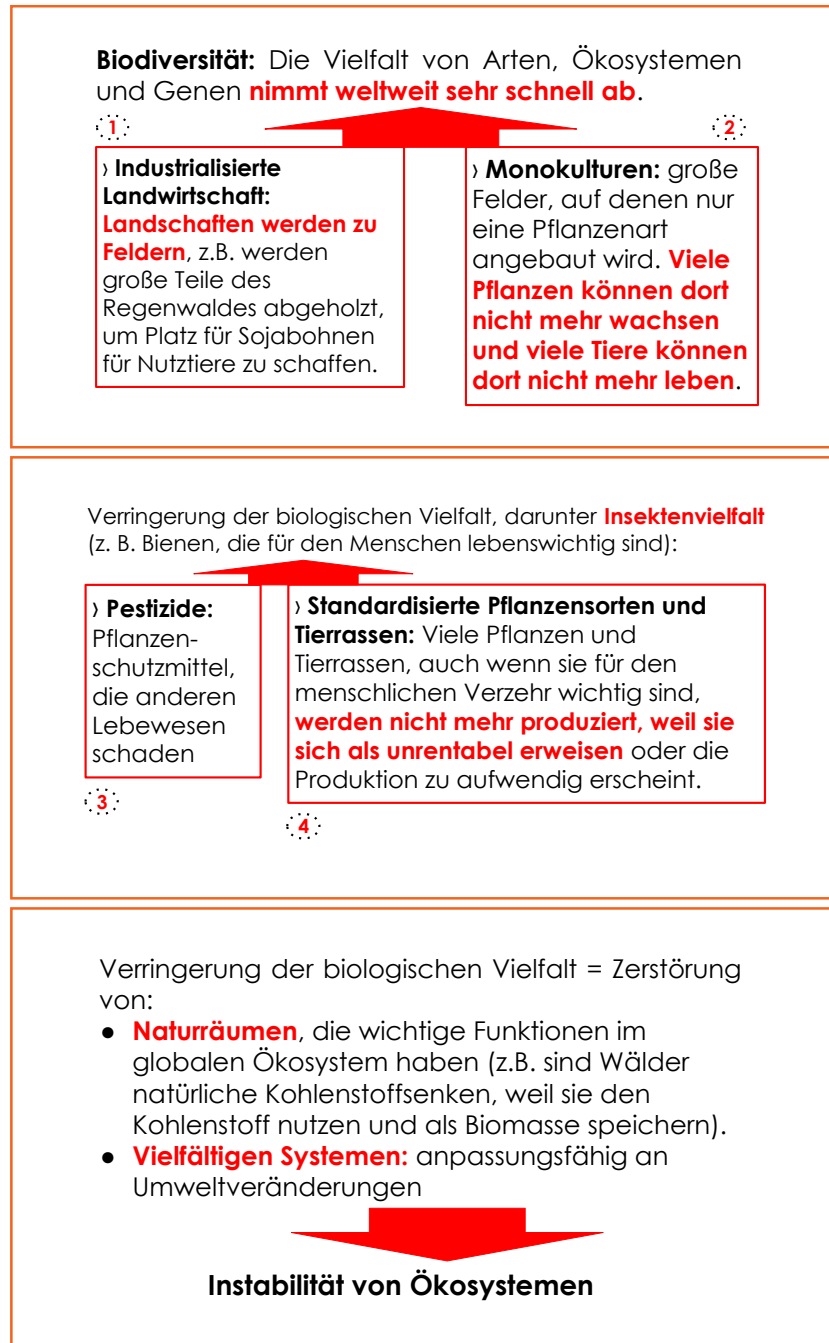
› **Landraub:** Ausländische Unternehmen kaufen oder pachten (also "leihen") Landflächen im Globalen Süden, um Nahrungsmittel zu produzieren. Kleine Landwirtschaften und ihre Besitzer:innen werden häufig **ihres Landes und ihrer Existenzgrundlage beraubt**.

› **Ausbeutung von Menschen:** Viele große Unternehmen nutzen die komplexen und intransparenten Handelsketten aus. Sie bieten ihren Arbeiter:innen **keine gesunden und fairen Arbeitsbedingungen** und **keine gerechte Bezahlung**.

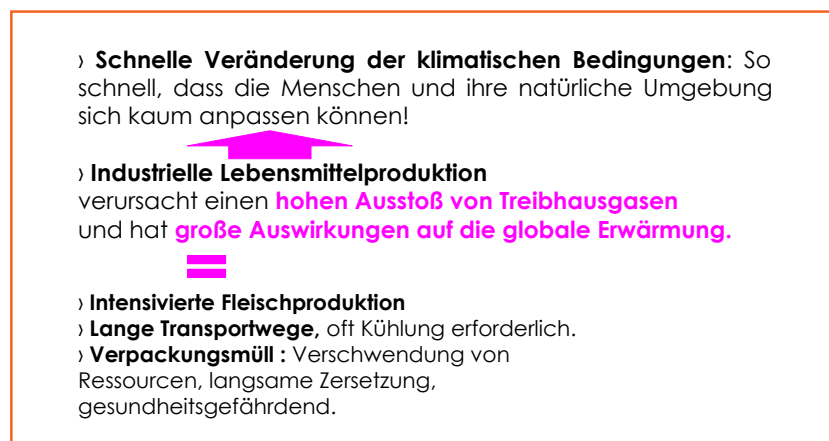
› **Die Preise für die einheimische Bevölkerung steigen:** Wenn Produkte wie Quinoa in reicheren Ländern populär werden, verdienen die Produzent:innen mehr dabei, sie ins Ausland zu verkaufen. Das Produkt **wird auf dem lokalen Markt teurer**. Einheimische verlieren den Zugang zu wichtigen Teilen ihrer traditionellen Ernährung.

› **Monotonie in den Regalen und auf unseren Tellern:** Die **Nutzpflanzen und -tiere**, die besonders resistent gegen Schädlinge wie Läuse sind oder große Erträge liefern, **machen einen großen Teil der Produktion aus**.

Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf Biodiversität und Natur



Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf das Klima



Die industrielle Lebensmittelproduktion produziert **billig** und in **großen Mengen**. Das hat Konsequenzen.



Verlust von Lebensmitteln: in frühen Phasen der Produktion wie Ernte, Lagerung und Transport.

Lebensmittelverschwendung: von Supermärkten und von Verbrauchern weggeworfene Produkte.

Ernteverluste: Klimaveränderungen betreffen kleine Landwirtschaften am stärksten, insbesondere in Subsahara-Afrika und Südostasien.

Schritt 2

Errate **a)** den Ursprung und **b)** den größten Anbau von **1)** Mandeln, **2)** Äpfeln und **3)** Kakao heutzutage. Schreibe sie auf: **1a), 1b), 2a), 2b), 3a), 3b)**.

Wenn ihr fertig seid, vergleicht eure Antworten mit den Lösungen (unten auf der Seite) und geht zur nächsten Frage.

Woher kommen die Produkte in deinem Supermarkt? Rate jetzt und prüfe es beim nächsten Einkauf!

Schritt 3

Um den Auswirkungen des globalen Lebensmittelhandels entgegenzuwirken, versuchen einige Menschen, so viel wie möglich **regionale Produkte** zu kaufen, d.h. Produkte, die in ihrer Region wachsen.

Die **solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)** wird immer beliebter: Die Landwirt:innen erhalten von den Mitgliedern jeden Monat einen festen Geldbetrag* und teilen mit ihnen ihre Ernte. Auf diese Weise können die Landwirt:innen ihr Ernterisiko teilen, während die Menschen in der Stadt leckere regionale Lebensmittel bekommen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, einen Tag lang Landwirt:in zu sein und auf dem Land zu helfen.

Stellt euch jetzt vor, ihr wärt Mitglieder einer SoLaWi: **Welche Produkte würdet ihr zur aktuellen Jahreszeit bekommen?**

Versucht zu raten und überprüft es dann, indem ihr Leute fragt, die das wissen könnten oder einen Saisonkalender für eure Region haben!

* In der Regel ist der Geldbetrag solidarisch organisiert: Wie viel die Mitglieder zahlen, hängt von dem Geld ab, das jedes Mitglied zur Verfügung hat. Die Gesamtsumme muss dem entsprechen, was die Landwirt:innen für die Bezahlung ihrer Kosten und ihres Gehalts benötigen.

Richtige Antworten

Warm-up

1c; 2b; 3c; 4c; 5b; 6a

Lernen

1a) Westliches Mittelasien (Afghanistan, Iran, Irak und Syrien)

1b) USA, Spanien, Deutschland, Arabische Emirate, Hongkong, Australien

2a) Zentral- und Westasien, später antikes Griechenland und Rom

2b) China, die USA, Polen, die Türkei und Indien

3a) Mittel- und Südamerika

3b) Ecuador, Elfenbeinküste, Ghana, Nigeria, Kamerun

2

Konzentrieren wir uns auf Lebensmittelverschwendung:

Was, glaubt ihr, machen Supermärkte mit Produkten, deren Verfallsdatum abgelaufen ist?

Die meisten von ihnen werfen sie weg. Als eine Form des Protests haben einige Leute mit dem „Containern“ oder „Dumpster diving“ („Müll-Tauchen“) begonnen: Sie gehen zu den Containern, in denen Supermärkte ihren Müll entsorgen, und holen sich Lebensmittel heraus, die noch gut sind. So essen sie frische Lebensmittel und sparen Geld!

Dies ist jedoch meistens illegal und deswegen nicht der beste Weg, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Die gute Nachricht: Einige Supermärkte beginnen, ihren Lebensmittelabfällen ein zweites Leben zu geben und spenden sie offiziell an Menschen oder Organisationen.

Wie gehen die Lebensmittelläden und Supermärkte in deiner Region mit dem Problem der Lebensmittelverschwendung um? Befragt sie!

Wenn sie immer noch Lebensmittel verschwenden, entwickelt gemeinsam Ideen, was ihr tun könntet, um die Situation zu ändern (z.B. Brief an die Supermarktleitung, Strategiesitzung mit einem lokalen Verein, der armen Menschen unterstützt, eine Theateraufführung, um die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren...). Setzt eure Ideen dann in die Tat um!

Denkt daran: **Hinter allen Veränderungen stehen Menschen, die für sie gekämpft haben!**

Gestalten

Und jetzt ihr!

1

Suche eine Frucht oder ein Gemüse aus, das du magst und das nicht in deiner Region wächst.

2

Zeichne nun gemeinsam mit deinem Buddy auf einer Weltkarte die Wege ein, die euer jeweiliges Produkt von seinem Ursprung bis zum Anbau und in euer örtliches Lebensmittelgeschäft zurücklegt.

3

Seid ihr fertig?

Schreibt jetzt darauf einige Stichworte zu den verschiedenen Einflussfaktoren (Mensch, Natur und Klima) auf, die mit der Produktion deines Produkts und dessen Handel verbunden sind.

Hängt die Weltkarte, die ihr gestaltet habt, jetzt irgendwo auf, wo viele sie sehen können, z.B. in eurem Klassenraum.

Reflektieren

Abschließend: **Was hat dich bei der globalen Nahrungsmittelproduktion am meisten beeindruckt?** Was war neu für dich, was wusstest du schon?

Glaubst du, dass du mit diesem Wissen deine Eltern / Erziehungsberechtigten positiv beim Einkaufen beeinflussen kannst?

Teile deine Gedanken mit deinem Buddy und erstellt eine Postkarte zu diesem Thema, um die Menschen in eurem Umfeld und die gesamte KIDS4ALL-Community zu sensibilisieren!



Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik

Unter Strom

Macht ein Experiment und entdeckt die Elektrizität mit John TraVOLTAGE und andere **schockierende Dinge!**

Thematische Felder	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT)
Thema	Technik
Dauer ca.	1h
Lernziele	<p>In dieser Einheit werdet ihr...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die allgemeine Dynamik der statischen Elektrizität kennenlernen • herausfinden, wie ihr diese Informationen in eurem Alltag nutzen könnt

Warm-up

Habt ihr schon mal einen „Schock“ bekommen, als ihr etwas oder jemanden berührt habt?

Wie und warum passiert das? Diskutiere das mit deinem Buddy.

Und jetzt schaut euch das Bild an!



Es geht um statische Elektrizität: Sie entsteht durch die **Übertragung von Elektronen vom Körper eines Objekts auf ein anderes.**

Nicht bei allen Materialien kommt es zu dieser Übertragung. Wenn ihr also einmal das Gefühl habt, dass jemand einen Stromschlag bekommt, könnt ihr der Person helfen! Ihr könnt die Person nicht mit bloßen Händen wegschieben, sondern mit etwas aus isolierendem Material, zum Beispiel einem Holzstuhl oder einem Schuh mit einer Gummisohle.